

Beginn mit einem „Rosenstammtisch“

Zum ersten „Stammtisch“ hatte der Obst- und Gartenbauverein am vergangenen Freitag ins Vereinshaus in den Hofwiesen eingeladen. Vorsitzender Bernhard Rath, der die Idee in der letzten Vorstandssitzung eingebracht hatte, konnte zum Start 12 „Stammtischgäste“ begrüßen. „Rund um die Rose“, die ja als Königin der Blumen bezeichnet wird und auch eine besondere Zierde eines jeden Gartens ist, war das Hauptthema des Abends. Vom Verein der Rosenfreunde in Bexbach hatte man Manfred Omlor, dort langjähriger Vorsitzender, eingeladen, um die Stammtischrunde auch mit Fachwissen zu „würzen“. Kein hochtrabendes Referat sollte im Vordergrund stehen, sondern ein echter Gedankenaustausch, verbunden mit fachlichen Tipps für den heimischen Garten. Gesprochen wurde über den Winterschutz der Rosen, die Pflanzzeit, den Rosenschnitt, die Düngung,

über Wachstumsbehinderungen und Schädlingsbekämpfung, kurzum über die Rosenpflege als wichtigstes Thema, damit sich der Gartenfreund an der Blütenpracht erfreuen kann. Auch die Vielfalt der Rosengewächse wurde thematisiert, von der Zwergrose über Bodendecker, Beet- und Strauchrosen bis hin zur Kletter- und Ramblerrose sowie deren sortenspezifische Standortansprüche. Selbstverständlich stellte Manfred Omlor, der vor allem auch Tipps zur Veredelung gab, Fachliteratur als wichtige Stütze der Rosenfreunde vor. Stets wurden in der Runde, zu der nicht nur Männer sondern auch eine Frau gehörte, im Laufe des Abends auch andere Themen, aus dem Bereich Obst- und Gartenbau diskutiert. Das Fazit von Bernhard Rath nach zwei Stunden: „Es war ein guter Anfang“. Die Stammtischgespräche sollen jeweils am 2. Freitag eines Monats um 19 Uhr im Vereinshaus stattfinden.



Die erste Stammtischrunde beim Obst- und Gartenbauverein befasste sich mit dem Thema „Rund um die Rose“.

Foto: Barth